

Chaos auf Airports in halb Europa:

Vulkan-Ausbruch lähmt Flugverkehr

BERICHT SEITEN 6/7 UND 11

Freitag, 16. April 2010 / Nr. 17.946, € 1,-

Wien Krone

**Kronen
Zeitung**

UNABHÄNGIG

www.krone.at

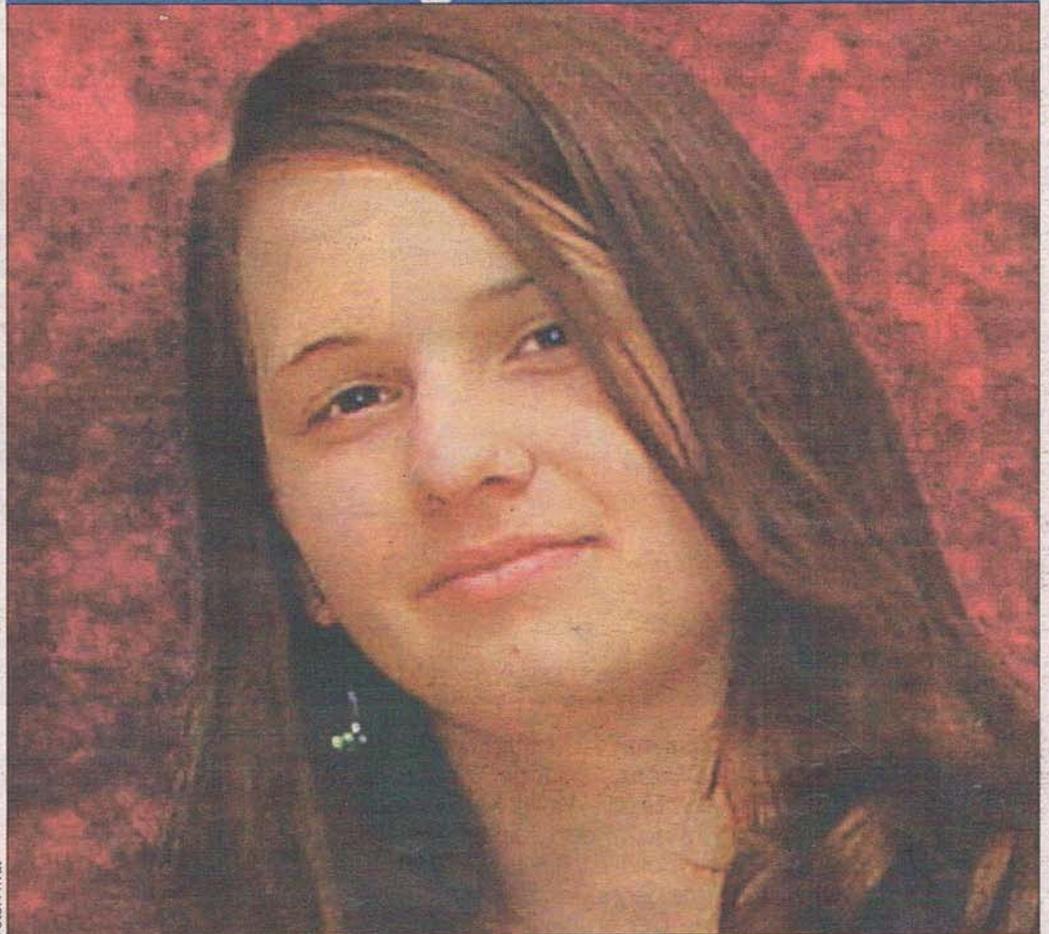
Wien 19, Muthgasse 2, ☎ 01/36 011-0
ABO-SERVICE: ☎ 05 7060-600

Warnung vor hohen Staatsschulden

Wien. – Der Wirtschaftsforscher Bernhard Felderer warnt vor der stark steigenden Staatsverschuldung in Österreich. Das Budget kann nicht allein durch Steuererhöhungen saniert werden (S. 5).

Foto: Privat

Neue Strategie im Fall Julia K.



**Belgrad
Bukarest** ab €29

flyniki.com

REISEBÜRO 0620-737 800 (0,12€/min)

NIKI partner of airberlin

REISEBÜRO 0620-737 800 (0,12€/min)

Mit einem neuen Zeugenaufruf will die Polizei die Mauer des Schweigens im Fall der verschwundenen Julia Kühner durchbrechen. Die „Krone“ unterstützt die Kriminalisten bei ihrer Suche nach der seit 2006 abgängigen Schülerin aus Pulkau, NÖ (Seite 13).

**EROTIK
MESSE**
23.-25. 04.
WIEN

Fr. 17.00-01.00,
Sa. 17.00-01.00,
So. 14.00-22.00

Hallen am Riesenradplatz, Prater
www.eros-amore.at / www.erotik-messe.at

Die Schülerin ist seit 2006 abgängig ● „Mauer des Schweigens“ durchbrechen Neue Strategie im Fall Julia K.

Um die Mauer des Schweigens im „Fall Julia Küh-
rer“ endlich zu durchbrechen, bitten Fahnder des Bun-
deskriminalamtes erneut Zeugen um Hinweise. Die
Ermittler garantieren absolute Vertraulichkeit, und
die „Krone“ unterstützt die Polizei mit einer durch das
Redaktionsgeheimnis geschützten Plattform.

Seit die damals 16-jähri-
ge Julia vor vier Jahren auf
dem Heimweg vom Horner
Gymnasium verschwunden
ist, sind die Ermittler Dut-
zenden Hinweisen nachge-
gangen. Doch viele schein-
bar „heiße Spuren“ sind er-
kaltet. Nun versucht ein

Tratschmaul, Verräter etc.
dastehen möchte. „Vor al-
lem junge Leute meiden
den Kontakt zur
Polizei. Wir
gehen da-
von aus,
dass einige
Hinweise
aus falsch
verstande-
ner, „soldi-
darischer“

Foto: Gerhard
Bartel

VON CHRISTOPH MATZL

Spezialisten-Team des
Bundeskriminalamtes den
„Cold Case“, also „kalten
Fall“, neu aufzurollen. Da-
bei zeigt sich, dass sich of-
fenbar im Umfeld des
Mädchens, gleichsam im
Bekanntenzirkel, eine Art
„Mauer des Schweigens“
gebildet hat.

„Dabei geht es we-
niger darum, etwas
verheimlichen oder
vertuschen zu
wollen“, glau-
ben Ermittler.
Die Sache sei
vielmehr die,
dass niemand
öffentlich als
Vernaderer,

„Es kann doch nicht
sein, dass unser Kind
tot ist. Als die Julia zur
Schule gefahren ist, war al-
les ganz normal. Wir spü-
ren, dass unsere Julia
noch lebt.“

Julias Eltern in einem Interview

Verschwiegenheit noch
nicht gegeben wurden“, so
der BKA-Strategie Gene-
ralmajor Gerhard Lang.

Deshalb garantieren die
Kriminalisten, Hinweise
(☎ 01/24 836/85025) ab-
solut vertraulich zu be-
handeln. Zudem versich-
ern auch wir von der
„Krone“ Anonymität. Im
Internet www.krone.at
erfahren Sie alles
zum „Fall Küh-
rer“. Über die E-Mail-
Adresse [hinweise.julia@krone.at](mailto:julia@krone.at)
leiten wir alle In-
fos anonym (ge-
schützt durch das
Redaktionsge-
heimnis) wei-
ter.

Julia Küh-
rers El-
tern, ein Leh-
rerehepaar
aus Pul-
kau, un-
terstüt-
zen alle
Formen der
polizeilichen
Ermittlungen.



Volle Frische
-50%
Halber Preis!
Nur Freitag und Samstag!

per Stück
statt 1,19

0,59
-50%

1,31/kg

Heidelbeeren/
Himbeeren*
Klasse I, 125 g

per Packung
statt 2,29
1,14
-50%

812/kg

per Stück
statt 0,89

0,44
-50%

0,88/kg

Eisbergsalat*
Klasse I, 450 g +

Gurke*
Klasse I, 500 g +

Qualität
Dynamit

Frischfleisch
**TIEF
PREIS
ANGEBOT!**
nur noch heute und morgen

per kg
jetzt nur

4,49

Schweinskoteletts
vom Karree/Schopf

im Kühlregal, mit Knochen, grillfertig mariniert

Büblig von 15.04. bis 17.04. 2010.
Nur solange der Vorrat reicht.
Abgabe nur in Haushaltsmengen.

Hofer
aus voller
Überzeugung

Abgabe nur in Haushaltsmengen. Alle Artikel ohne Dekoration. Die Abbildungen verstehen sich als Serviervorschläge. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.
*Gültig am 16.04. und 17.04.2010. Die „statt“-Preise waren unsere Verkaufspreise bis einschließlich 15.04.2010.

Polizei mit neuer Taktik gegen Mauer des Schweigens



Um die Mauer des Schweigens im Fall Julia Kührer, die seit 27. Juni 2006 verschwunden ist, endlich zu durchbrechen, bitten Fahnder des Bundeskriminalamtes erneut Zeugen um Hinweise. Die Ermittler garantieren absolute Vertraulichkeit. Die „Krone“ und krone.at unterstützen die Polizei mit einer durch das Redaktionsgeheimnis geschützten Plattform.

Seit die damals 16-jährige Niederösterreicherin vor vier Jahren auf dem Heimweg vom Horner Gymnasium verschwunden ist, sind die Ermittler Dutzenden Hinweisen nachgegangen. Doch viele scheinbar heiße Spuren sind erkaltet. Nun versucht ein Spezialisten-Team des Bundeskriminalamtes den „Cold Case“, also „kalten Fall“, neu aufzurollen. Dabei zeigt sich, dass sich offenbar im Umfeld des Mädchens, gleichsam im Bekanntenkreis, eine Art Mauer des Schweigens gebildet hat.

Hoffen auf neue Hinweise

„Dabei geht es weniger darum, etwas verheimlichen oder vertuschen zu wollen“, glauben Ermittler. Die Sache sei vielmehr die, dass niemand öffentlich als Vernaderer, Tratschmaul, Verräter, etc. dastehen möchte. „Vor allem junge Leute meiden den Kontakt zur Polizei. Wir gehen davon aus, dass einige Hinweise aus falsch verstandener, ‚solidarischer‘ Verschwiegenheit noch nicht gegeben wurden“, so der BKA-Strategie Generalmajor Gerhard Lang.

Deshalb garantieren die Kriminalisten, Hinweise (Telefon: 01/24836-85025) absolut vertraulich zu behandeln. Zudem versichern auch wir von der „Krone“ und von krone.at Anonymität. Über die E-Mail-Adresse hinweise.julia@krone.at (siehe auch Infobox) leiten wir alle Infos anonym (geschützt durch das Redaktionsgeheimnis) weiter.

INFOBOX

Hier anonyme Hinweise per E-Mail abgeben

Chronologie: Julias mysteriöses Verschwinden

zur Such-Website für Julia Kührer

„Cold Case“-Team sucht vermisste Jugendliche

777 Personen in Österreich spurlos verschwunden